



Der Höhepunkt des Jubiläumskonzertes am Sonntag in der Christuskirche ist das Musikstück »Long Song« gewesen. Dieses Werk hatte Matthias Nagel extra für den Obernbecker Posaunenchor zu dessen eigenem 100-jährigem Jubiläum komponiert. Fotos: Jasmin Süllwold

Klangvolle Premiere

Konzert zum 100. Geburtstag der Christuskirche erstmals unter Paul Knizewskis Leitung

■ Von Jasmin Süllwold

Löhne-Obernbeck (LZ). Ein Jubiläum mit zwei Premieren: Am Sonntag übernahm Paul Knizewski beim Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen der Christuskirche zum ersten Mal die Aufgabe des Dirigenten. Dabei leitete er auch die neue Kooperation des Posaunenchores Löhne-Obernbeck mit dem Jugend-Blechbläser-Ensemble der Hochschule für Kirchenmusik in Herford.

Der Fuß wippte nervös, in kurzen Abständen wanderte der Blick auf die Armbanduhr – die Anspannung war Paul Knizewski vor seinem ersten öffentlichen Auftritt als Leiter des Posaunenchores Obernbeck anzumerken. »Gegen die Aufregung kann man nicht viel machen, außer sich immer wieder zu sagen, dass wir genug geübt haben und dass deshalb eigentlich nichts schief gehen kann«, sagte

der 20-Jährige, der den Posaunenchor seit Herbst 2013 leitet. Dabei musste Paul Knizewski am Sonntagnachmittag zwei Herausforderungen meistern: »Ich leite heute zwei Chöre, die heute erstmalig miteinander geprobt haben.« Denn zum ersten Mal spielte der Posaunenchor Obernbeck gemeinsam mit dem Jugendbläserensemble der Hochschule für Kirchenmusik, das die Obernbecker mit Stücken aus ihrer Konzertreihe Junges Blech ergänzte. »Die Kooperation ist nicht zufällig zustande gekommen, denn das Jugendensemble wird von Prof. Monika Hofmann geleitet, die mich an der Hochschule in Bläserchorleitung unterrichtet«, sagte Paul Knizewski. Während der 20-Jährige mit seinem Lampenfieber kämpfte, konnte sich Familie Werner in der ersten Reihe entspannt zurücklehnen. »Wir freuen uns auf ein schönes Konzert«, sagte Heidi Werner und ihr Mann Klaus-Jürgen Werner ergänzte: »Uns hat es vor allem klassische Musik angetan.« Die Harmonie der Stücke sei einfach eine andere als bei zeitge-



Für Paul Knizewski ist das Konzert der erste Auftritt als neuer Leiter des Posaunenchores Obernbeck.

nössischer Musik. Mit der Christuskirche, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert (die LÖHNER ZEITUNG berichtete), verbinden die beiden vor allem die Hochzeit ihrer Tochter Katharina Jungbauer. Diese erzählte: »Eigentlich sind mein Mann und ich Mitglieder in einer anderen Gemeinde. Allerdings hat uns die

Christuskirche wegen ihrer Architektur so gut gefallen, dass wir uns hier haben trauen lassen.« Neben ihr saß ihr vierjähriger Sohn Ben. Für ihn war das Konzert am Sonntagnachmittag eine willkommene Abwechslung, die ihm die eigene Wartezeit verkürzen sollte, bis er selbst mit dem Posaunenunterricht anfängt. »In vier Wochen geht es los«, sagte seine Mutter. Ein Höhepunkt während des Konzertes war der »Long Song«, der vom Löhner Matthias Nagel 2012 extra zum 100-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Obernbeck komponiert worden war. »Das Lied präsentiert Ihnen die Vielfalt der Posaunenmusik«, stimmte Paul Knizewski die Zuhörer vorab ein. »Im lyrischen Hauptteil mutet das Lied erst Barock an, später kommt dann noch Swing hinzu«, erklärte er weiter, ehe er sich wieder dem Posaunenchor zuwandte und die Bläser erfolgreich durch das Konzert dirigierte, das den Auftakt zu mehreren Festlichkeiten im Jubiläumsjahr der Christuskirche bildete. Eine Festwoche ist für September geplant.